



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bühl, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	28 439	100,0	13 793	14 646
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 151	4,0	587	564
5 - 9	1 390	4,9	697	693
10 - 14	1 673	5,9	876	797
15 - 19	1 663	5,8	854	809
20 - 24	1 488	5,2	737	751
25 - 29	1 466	5,2	754	712
30 - 34	1 561	5,5	806	755
35 - 39	1 730	6,1	835	895
40 - 44	2 276	8,0	1 111	1 165
45 - 49	2 677	9,4	1 306	1 371
50 - 54	2 264	8,0	1 169	1 095
55 - 59	1 902	6,7	938	964
60 - 64	1 576	5,5	746	830
65 - 69	1 349	4,7	665	684
70 - 74	1 589	5,6	738	851
75 - 79	1 105	3,9	478	627
80 - 84	835	2,9	289	546
85 - 89	500	1,8	(153)	347
90 und älter	244	0,9	54	190
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	668	2,3	343	325
3 - 5	748	2,6	371	377
6 - 9	1 125	4,0	570	555
10 - 15	1 957	6,9	1 027	930
16 - 18	1 066	3,7	547	519
19 - 24	1 801	6,3	893	908
25 - 39	4 757	16,7	2 395	2 362
40 - 59	9 119	32,1	4 524	4 595
60 - 66	2 061	7,2	973	1 088
67 - 74	2 453	8,6	1 176	1 277
75 und älter	2 684	9,4	974	1 710
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	10 923	38,4	5 772	5 151
Verheiratet	14 053	49,4	7 016	7 037
Verwitwet	1 868	6,6	361	1 507
Geschieden	1 589	5,6	641	948
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	25 970	91,3	12 584	13 386
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	16	7
Griechenland	77	0,3	41	36
Italien	315	1,1	181	134
Kasachstan	20	0,1	6	14
Kroatien	(85)	(0,3)	39	(46)
Niederlande	21	0,1	15	(6)
Österreich	45	0,2	27	18
Polen	100	0,4	45	55
Rumänien	72	0,3	27	45
Russische Föderation	60	0,2	26	34
Türkei	575	2,0	280	295
Ukraine	28	0,1	13	15
Sonstige	1 048	3,7	493	555
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	17 020	60,1	8 000	9 020
Evangelische Kirche	4 400	15,5	2 000	2 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,5	/	200
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	670	2,4	330	350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	20,3	3 140	2 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	16 090	56,8	8 420	7 670
Erwerbstätige	15 820	55,9	8 300	7 510
Erwerbslose	270	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 220	43,2	5 280	6 940
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	14,0	2 020	1 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 620	19,9	2 310	3 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	4,8	690	670
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,1	/	840
Sonstige	410	1,5	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	7 190	6 630
Beamte/-innen	830	5,3	460	370
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,0	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	810	5,3	580	/
Akademische Berufe	2 830	18,5	1 650	1 190
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,1	1 230	1 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 490	16,3	810	1 680
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	11,5	450	1 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	13,8	1 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	9,0	1 070	300
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,2	390	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(40)	(0,3)	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 990	37,9	4 300	1 690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 940	31,2	3 440	1 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,1	(100)	/
Baugewerbe	880	5,5	760	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	22,3	1 820	1 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 330	14,7	960	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 200	7,6	860	340
Sonstige Dienstleistungen	6 260	39,6	2 160	4 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	220	(230)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	10,8	750	960
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	6,3	470	(530)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	19,5	720	2 360
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 030	25,7	520	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 250	56,2	1 190	1 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	18,1	/	460
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 490	6,1	730	760
Ohne Schulabschluss	800	3,3	370	440
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,8	370	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 410	38,6	4 670	4 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 690	27,4	2 670	4 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	24,5	2 410	3 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,0	/	460
Fachhochschulreife	1 660	6,8	1 080	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 150	21,1	2 580	2 570
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 660	27,3	2 560	4 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 330	42,3	4 980	5 360
Fachschulabschluss	3 230	13,2	1 750	1 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	6,4	1 060	500
Hochschulabschluss	2 030	8,3	1 030	990
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 310	78,8	10 670	11 640
Personen mit Migrationshintergrund	6 010	21,2	3 050	2 960
Ausländer/-innen	2 490	8,8	1 220	1 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 770	6,3	910	870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	710	2,5	310	400
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 520	12,4	1 830	1 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	8,5	1 250	1 170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,9	580	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	2,2	290	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,7	290	200

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	460	7,6	210	250
Kasachstan	440	7,3	220	220
Kroatien	220	3,6	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	790	13,1	490	300
Rumänien	520	8,7	/	280
Russische Föderation	700	11,7	380	330
Türkei	850	14,1	410	440
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 560	26,0	780	780
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	350	8,4	/	200
1980 - 1989	670	16,0	330	340
1990 - 1999	1 250	29,7	660	590
2000 - 2011	660	15,7	380	280
Unbekannt	1 080	25,7	530	540
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	560	9,4	290	280
5 - 9 Jahre	530	8,8	280	250
10 - 14 Jahre	700	11,7	350	350
15 - 19 Jahre	1 000	16,6	500	490
20 und mehr Jahre	2 130	35,5	1 090	1 050
Unbekannt	1 080	17,9	530	540

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	28 439	100,0	25 970	2 469	991	1 123	352	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 793	48,5	12 584	1 209	505	552	152	-
Weiblich	14 646	51,5	13 386	1 260	486	571	200	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 151	4,0	1 100	51	15	(12)	(24)	-
5 - 9	1 390	4,9	1 316	74	23	39	12	-
10 - 14	1 673	5,9	1 515	(158)	30	(112)	16	-
15 - 19	1 663	5,8	1 499	164	49	97	18	-
20 - 24	1 488	5,2	1 328	160	(53)	89	18	-
25 - 29	1 466	5,2	1 282	184	61	89	34	-
30 - 34	1 561	5,5	1 308	253	73	122	55	3
35 - 39	1 730	6,1	1 424	306	126	127	53	-
40 - 44	2 276	8,0	1 999	277	117	(123)	(37)	-
45 - 49	2 677	9,4	2 456	221	95	88	38	-
50 - 54	2 264	8,0	2 116	(148)	83	46	19	-
55 - 59	1 902	6,7	1 771	131	(68)	51	12	-
60 - 64	1 576	5,5	1 441	135	84	51	-	-
65 - 69	1 349	4,7	1 261	88	43	41	4	-
70 - 74	1 589	5,6	1 533	56	23	24	9	-
75 - 79	1 105	3,9	1 066	39	(27)	9	3	-
80 - 84	835	2,9	820	15	12	3	-	-
85 - 89	500	1,8	494	6	6	-	-	-
90 und älter	244	0,9	241	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	668	2,3	641	27	9	6	12	-
3 - 5	748	2,6	714	34	12	10	12	-
6 - 9	1 125	4,0	1 061	64	17	35	12	-
10 - 15	1 957	6,9	1 771	186	37	130	19	-
16 - 18	1 066	3,7	961	105	33	60	12	-
19 - 24	1 801	6,3	1 610	191	62	108	21	-
25 - 39	4 757	16,7	4 014	743	260	338	142	3
40 - 59	9 119	32,1	8 342	777	363	308	106	-
60 - 66	2 061	7,2	1 886	175	102	69	4	-
67 - 74	2 453	8,6	2 349	104	48	47	9	-
75 und älter	2 684	9,4	2 621	63	48	12	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	10 923	38,4	10 141	782	295	383	104	-
Verheiratet	14 053	49,4	12 585	1 468	576	665	227	-
Verwitwet	1 868	6,6	1 792	76	49	24	3	-
Geschieden	1 589	5,6	1 446	143	71	51	18	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	17 020	60,1	16 110	910	710	/	/	/
Evangelische Kirche	4 400	15,5	4 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,5	/	250	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,4	270	410	/	340	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	20,3	4 970	770	200	500	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	16 090	56,8	14 490	1 600	750	640	(210)	/
Erwerbstätige	15 820	55,9	14 290	1 530	750	620	(160)	/
Erwerbslose	270	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 220	43,2	11 330	890	450	380	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	14,0	3 660	290	/	120	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 620	19,9	5 360	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	4,8	1 250	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,1	710	170	/	/	/	/
Sonstige	410	1,5	350	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	12 390	1 440	690	590	(160)	/
Beamte/-innen	830	5,3	830	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,0	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	810	5,3	760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 830	18,5	2 640	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,1	2 490	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 490	16,3	2 350	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	11,5	1 610	150	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	13,8	1 830	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	9,0	1 130	250	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,2	830	270	/	110	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(40)	(0,3)	30	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 990	37,9	5 270	720	340	300	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 940	31,2	4 390	550	(210)	270	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,1	170	/	/	/	/	/
Baugewerbe	880	5,5	710	/	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	22,3	3 240	300	160	100	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 330	14,7	2 110	(220)	110	80	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 200	7,6	1 120	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 260	39,6	5 750	500	(250)	220	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	450	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	10,8	1 480	230	/	120	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	6,3	980	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	19,5	2 850	(240)	(140)	90	10	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 030	25,7	930	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 250	56,2	2 030	220	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	18,1	670	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 490	6,1	1 060	430	/	290	/	/
Ohne Schulabschluss	800	3,3	460	350	/	240	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,8	610	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 410	38,6	8 680	730	350	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 690	27,4	6 290	400	230	130	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	24,5	5 620	350	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,0	670	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	6,8	1 530	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 150	21,1	4 640	510	320	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 660	27,3	5 720	940	310	560	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 330	42,3	9 620	710	410	250	/	/
Fachschulabschluss	3 230	13,2	3 040	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,6	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	6,4	1 490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 030	8,3	1 810	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 310	78,8	22 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 010	21,2	3 520	2 490	1 230	1 080	180	/
Ausländer/-innen	2 490	8,8	/	2 490	1 230	1 080	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 770	6,3	/	1 770	820	780	180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	710	2,5	/	710	410	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 520	12,4	3 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	8,5	2 410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,9	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	2,2	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,7	490	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	460	7,6	/	380	380	/	/	/
Kasachstan	440	7,3	400	/	/	/	/	/
Kroatien	220	3,6	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	13,1	620	/	/	/	/	/
Rumänien	520	8,7	430	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	11,7	640	/	/	/	/	/
Türkei	850	14,1	240	610	/	610	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	26,0	880	680	360	170	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	8,4	/	270	/	160	/	/
1980 - 1989	670	16,0	470	200	/	/	/	/
1990 - 1999	1 250	29,7	940	310	/	150	/	/
2000 - 2011	660	15,7	130	520	320	/	/	/
Unbekannt	1 080	25,7	720	360	/	210	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	560	9,4	260	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	8,8	270	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	11,7	420	280	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	16,6	720	280	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 130	35,5	1 140	990	550	440	/	/
Unbekannt	1 080	17,9	720	360	/	210	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	28 439	100,0	5 198	3 633	8 244	5 742	5 622
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 793	48,5	2 666	1 839	4 058	2 853	2 377
Weiblich	14 646	51,5	2 532	1 794	4 186	2 889	3 245
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	10 923	38,4	5 198	3 049	1 893	438	345
Verheiratet	14 053	49,4	-	572	5 622	4 442	3 417
Verwitwet	1 868	6,6	-	3	64	204	1 597
Geschieden	1 589	5,6	-	(9)	659	658	263
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 970	91,3	4 814	3 226	7 187	5 328	5 415
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	-	3	13	-	7
Griechenland	77	0,3	9	9	(39)	7	13
Italien	315	1,1	(35)	54	109	85	32
Kasachstan	20	0,1	4	-	13	3	-
Kroatien	(85)	(0,3)	4	12	37	25	7
Niederlande	21	0,1	3	9	-	6	3
Österreich	45	0,2	-	3	21	9	12
Polen	100	0,4	6	15	50	29	-
Rumänien	72	0,3	4	15	53	-	-
Russische Föderation	60	0,2	3	20	28	9	-
Türkei	575	2,0	130	97	231	(71)	46
Ukraine	28	0,1	3	6	15	-	4
Sonstige	1 048	3,7	183	164	448	170	83
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	17 020	60,1	2 900	2 280	4 360	3 510	3 960
Evangelische Kirche	4 400	15,5	870	600	1 200	730	1 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,5	/	/	180	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,4	170	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	20,3	1 030	650	2 220	1 410	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 090	56,8	280	3 030	7 720	4 590	470
Erwerbstätige	15 820	55,9	240	2 990	7 600	4 530	470
Erwerbslose	270	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 220	43,2	4 770	700	510	1 170	5 070
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	14,0	3 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 620	19,9	/	/	/	620	4 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	4,8	800	560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,1	/	/	380	350	/
Sonstige	410	1,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	240	2 900	6 750	3 660	280
Beamte/-innen	830	5,3	/	(80)	380	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	810	5,3	/	/	450	/	/
Akademische Berufe	2 830	18,5	/	500	1 500	740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,1	/	430	1 350	770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 490	16,3	/	520	1 300	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	11,5	/	330	710	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	13,8	/	650	870	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	9,0	/	/	680	440	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,2	/	/	450	390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(40)	(0,3)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 990	37,9	/	1 090	3 070	1 650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 940	31,2	/	900	2 610	1 320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,1	/	/	60	60	/
Baugewerbe	880	5,5	/	150	(410)	(270)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	22,3	/	800	1 520	950	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 330	14,7	/	590	980	640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 200	7,6	/	/	540	300	/
Sonstige Dienstleistungen	6 260	39,6	/	1 080	2 970	1 930	230
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	460	2,9	/	(100)	220	130	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	10,8	/	330	870	440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	6,3	/	(170)	390	410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	19,5	/	490	1 490	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 030	25,7	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 250	56,2	2 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	18,1	/	430	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 490	6,1	680	/	310	180	240
Ohne Schulabschluss	800	3,3	/	/	310	180	240
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,8	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 410	38,6	/	690	2 100	2 770	3 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 690	27,4	380	1 590	2 670	1 340	710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	24,5	/	1 160	2 670	1 340	710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,0	/	430	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	6,8	/	240	730	480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 150	21,1	/	1 140	2 380	1 010	610

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 660	27,3	1 110	1 500	1 070	750	2 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 330	42,3	/	1 510	3 700	3 040	2 060
Fachschulabschluss	3 230	13,2	/	/	1 420	970	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	6,4	/	/	790	420	/
Hochschulabschluss	2 030	8,3	/	/	860	520	350
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 310	78,8	3 820	2 740	5 880	4 790	5 090
Personen mit Migrationshintergrund	6 010	21,2	1 220	1 010	2 310	990	460
Ausländer/-innen	2 490	8,8	390	350	1 120	440	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 770	6,3	/	200	910	440	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	710	2,5	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 520	12,4	840	670	1 190	550	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	8,5	/	440	1 060	540	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,9	740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	2,2	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,7	250	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	460	7,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	7,3	/	/	190	/	/
Kroatien	220	3,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	13,1	/	/	290	/	/
Rumänien	520	8,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	11,7	/	170	250	/	/
Türkei	850	14,1	250	150	370	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	26,0	500	170	540	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	8,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	670	16,0	/	/	390	/	/
1990 - 1999	1 250	29,7	/	280	660	210	/
2000 - 2011	660	15,7	/	/	390	/	/
Unbekannt	1 080	25,7	/	210	430	240	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	560	9,4	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	8,8	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	11,7	390	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	16,6	180	300	330	150	/
20 und mehr Jahre	2 130	35,5	/	350	1 030	500	250
Unbekannt	1 080	17,9	/	210	430	240	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	28 439	100,0	10 923	14 059	1 868	1 589	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 793	48,5	5 772	7 019	361	641	-
Weiblich	14 646	51,5	5 151	7 040	1 507	948	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 151	4,0	1 151	-	-	-	-
5 - 9	1 390	4,9	1 390	-	-	-	-
10 - 14	1 673	5,9	1 673	-	-	-	-
15 - 19	1 663	5,8	1 660	3	-	-	-
20 - 24	1 488	5,2	1 409	79	-	-	-
25 - 29	1 466	5,2	964	490	3	9	-
30 - 34	1 561	5,5	628	888	6	39	-
35 - 39	1 730	6,1	429	1 200	3	98	-
40 - 44	2 276	8,0	449	1 615	12	200	-
45 - 49	2 677	9,4	387	1 925	43	322	-
50 - 54	2 264	8,0	248	1 703	46	267	-
55 - 59	1 902	6,7	125	1 484	70	223	-
60 - 64	1 576	5,5	65	1 255	(88)	168	-
65 - 69	1 349	4,7	(31)	1 035	(188)	95	-
70 - 74	1 589	5,6	(69)	1 189	260	71	-
75 - 79	1 105	3,9	75	645	329	(56)	-
80 - 84	835	2,9	75	362	376	22	-
85 - 89	500	1,8	53	(158)	276	13	-
90 und älter	244	0,9	42	(28)	168	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	668	2,3	668	-	-	-	-
3 - 5	748	2,6	748	-	-	-	-
6 - 9	1 125	4,0	1 125	-	-	-	-
10 - 15	1 957	6,9	1 957	-	-	-	-
16 - 18	1 066	3,7	1 063	3	-	-	-
19 - 24	1 801	6,3	1 722	79	-	-	-
25 - 39	4 757	16,7	2 021	2 578	12	(146)	-
40 - 59	9 119	32,1	1 209	6 727	171	1 012	-
60 - 66	2 061	7,2	71	1 651	146	(193)	-
67 - 74	2 453	8,6	94	1 828	390	141	-
75 und älter	2 684	9,4	245	1 193	1 149	(97)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 970	91,3	10 141	12 591	1 792	1 446	-
Bosnien und Herzegowina	23	0,1	3	20	-	-	-
Griechenland	77	0,3	24	53	-	-	-
Italien	315	1,1	(108)	176	18	13	-
Kasachstan	20	0,1	4	16	-	-	-
Kroatien	(85)	(0,3)	(25)	46	10	4	-
Niederlande	21	0,1	12	9	-	-	-
Österreich	45	0,2	6	24	6	9	-
Polen	100	0,4	19	62	3	(16)	-
Rumänien	72	0,3	20	49	-	3	-
Russische Föderation	60	0,2	13	47	-	-	-
Türkei	575	2,0	214	328	7	26	-
Ukraine	28	0,1	6	16	-	6	-
Sonstige	1 048	3,7	328	622	32	66	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	17 020	60,1	6 370	8 470	1 420	760	/
Evangelische Kirche	4 400	15,5	1 700	2 120	380	200	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	1,5	/	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,4	270	350	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	20,3	2 320	2 910	/	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 090	56,8	5 030	9 510	270	1 270	/
Erwerbstätige	15 820	55,9	4 930	9 410	250	1 240	/
Erwerbslose	270	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 220	43,2	5 800	4 540	1 650	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	14,0	3 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 620	19,9	310	3 510	1 630	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	4,8	1 360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,1	/	850	/	/	/
Sonstige	410	1,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	4 600	7 980	200	1 040	/
Beamte/-innen	830	5,3	210	530	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	/	460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	810	5,3	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	2 830	18,5	840	1 880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	17,1	730	1 630	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 490	16,3	860	1 440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	11,5	510	1 000	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	13,8	910	1 020	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	9,0	260	920	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,2	320	620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

#### Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(40)	(0,3)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 990	37,9	1 870	3 620	(70)	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 940	31,2	1 580	2 940	(60)	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,1	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	880	5,5	(210)	600	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	22,3	1 310	1 890	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 330	14,7	840	1 300	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 200	7,6	470	590	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	6 260	39,6	1 740	3 880	/	510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	150	280	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	10,8	560	1 000	/	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	6,3	(270)	610	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	19,5	760	1 990	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

#### Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	1 030	25,7	1 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 250	56,2	2 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	18,1	730	/	/	/	/

#### Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 490	6,1	780	540	/	/	/
Ohne Schulabschluss	800	3,3	/	540	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,8	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 410	38,6	1 560	5 870	1 300	680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 690	27,4	2 420	3 550	340	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	24,5	1 700	3 550	340	380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,0	730	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 660	6,8	460	1 020	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 150	21,1	1 670	3 150	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 660	27,3	2 800	2 530	990	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 330	42,3	2 510	6 450	620	750	/
Fachschulabschluss	3 230	13,2	580	2 240	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 560	6,4	390	1 060	/	/	/
Hochschulabschluss	2 030	8,3	470	1 430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 310	78,8	8 450	10 880	1 760	1 230	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 010	21,2	2 350	3 260	170	230	/
Ausländer/-innen	2 490	8,8	790	1 560	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 770	6,3	260	1 390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	710	2,5	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 520	12,4	1 560	1 700	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	8,5	590	1 560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,9	970	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	2,2	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,7	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	460	7,6	200	240	/	/	/
Kasachstan	440	7,3	160	250	/	/	/
Kroatien	220	3,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	13,1	340	390	/	/	/
Rumänien	520	8,7	/	310	/	/	/
Russische Föderation	700	11,7	250	410	/	/	/
Türkei	850	14,1	350	450	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	26,0	690	780	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	8,4	/	290	/	/	/
1980 - 1989	670	16,0	/	480	/	/	/
1990 - 1999	1 250	29,7	320	870	/	/	/
2000 - 2011	660	15,7	180	420	/	/	/
Unbekannt	1 080	25,7	230	730	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	560	9,4	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	8,8	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	11,7	440	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	16,6	470	500	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 130	35,5	490	1 460	/	/	/
Unbekannt	1 080	17,9	230	730	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 283	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 859	31,4
Paare ohne Kind(er)	3 370	27,4
Paare mit Kind(ern)	3 811	31,0
Alleinerziehende Elternteile	874	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(369)	(3,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 859	31,4
Ehepaare	6 528	53,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	5,3
Alleinerziehende Mütter	725	5,9
Alleinerziehende Väter	(149)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(369)	(3,0)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 859	31,4
2 Personen	4 025	32,8
3 Personen	2 000	16,3
4 Personen	1 718	14,0
5 Personen	490	4,0
6 und mehr Personen	191	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 583	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 194	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 506	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 055	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 370	41,8
Paare mit Kind(ern)	3 811	47,3
Alleinerziehende Elternteile	874	10,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 528	81,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	8,1
Alleinerziehende Väter	(149)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	725	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 953	49,1
3 Personen	1 945	24,1
4 Personen	1 669	20,7
5 Personen	383	4,8
6 und mehr Personen	105	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	28 439	222 324	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	13 793	108 942	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	14 646	113 382	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 151	8 751	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 390	10 141	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 673	12 043	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 663	12 527	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 488	12 217	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 466	11 901	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 561	11 791	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 730	12 700	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	2 276	17 907	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	2 677	20 342	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	2 264	18 339	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 902	15 615	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 576	13 238	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 349	10 597	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 589	13 293	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	1 105	9 239	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	835	6 668	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	500	3 600	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	244	1 415	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	668	5 106	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	748	5 521	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	1 125	8 265	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 957	14 503	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	1 066	7 546	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 801	14 738	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	4 757	36 392	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	9 119	72 203	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 061	16 802	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	2 453	20 326	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	2 684	20 922	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	10 923	82 775	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	14 053	110 378	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 868	15 535	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 589	13 520	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(85)	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	22	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	25 970	203 121	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	23	592	6 257	29 246	140 103
Griechenland	77	404	8 727	63 133	254 282
Italien	315	2 373	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	20	182	2 004	7 664	46 740
Kroatien	(85)	1 730	16 558	69 450	209 840
Niederlande	21	(126)	2 150	6 843	128 862
Österreich	45	340	5 355	25 384	164 246
Polen	100	807	14 407	38 370	382 391
Rumänien	72	800	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	60	695	7 623	23 132	174 023
Türkei	575	4 240	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	28	368	4 129	12 398	112 983
Sonstige	1 048	6 546	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	17 020	126 410	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 400	41 610	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 080	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	420	4 220	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	670	5 050	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	43 260	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	3,9	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,5	5,3	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,1	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,0	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,4	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	8,2	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	7,0	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,5	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,7	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,6	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	4,2	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,3	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,7	16,4	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,1	32,5	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,6	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,4	9,4	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,4	37,2	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	49,4	49,6	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,0	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,6	6,1	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,3	91,4	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	1,1	1,1	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,8	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,9	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,9	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	60,1	57,0	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	15,5	18,8	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,9	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,3	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,3	19,5	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	16 090	123 350	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	15 820	120 160	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	270	3 190	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 520	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	12 220	98 400	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 960	30 700	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 620	46 490	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 360	8 370	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	870	7 990	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	410	4 850	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	105 380	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	830	5 500	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4 140	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	4 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	590	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	810	5 930	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 830	17 860	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	21 600	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 490	17 080	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	14 450	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	17 010	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	10 130	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 100	10 480	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(40)	800	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 990	44 480	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 940	37 280	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	880	5 660	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	27 090	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 330	18 240	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 200	8 860	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 260	47 790	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	3 700	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	14 190	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	7 960	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 090	21 940	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 030	8 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 250	15 150	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	4 340	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 490	12 390	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	800	7 350	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	5 040	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 410	84 560	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 690	49 840	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	45 500	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	4 340	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 660	12 480	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 150	31 610	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 660	53 520	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 330	91 750	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 230	20 500	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	2 910	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 560	10 000	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 030	10 870	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 350	38 760	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 310	169 100	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 010	52 660	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 490	19 140	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 770	13 890	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	710	5 250	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 520	33 520	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	21 680	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	11 840	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	6 070	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	5 770	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	860	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	480	12 000	88 380	368 440
Italien	460	4 670	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	440	4 680	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	220	2 560	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	810	12 370	60 380	345 620
Polen	790	7 660	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	520	5 960	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	700	5 820	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	850	5 840	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	590	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 560	12 600	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	620	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	2 540	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	350	4 020	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	670	6 730	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 250	10 640	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	660	5 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	1 080	5 310	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	560	3 810	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	5 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	700	6 540	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 000	7 720	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 130	24 170	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	1 080	5 310	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,8	55,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,9	54,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,0	1,4	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,2	44,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,8	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	3,8	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,5	2,2	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	87,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	4,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	3,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	3,8	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,3	5,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,5	15,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,1	18,7	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	14,8	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,5	12,5	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	14,7	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	8,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	9,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,3)	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,9	37,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,2	31,0	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,5	4,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	22,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,7	15,2	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,4	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,6	39,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,1	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	11,8	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,6	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	18,3	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	25,7	31,6	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,2	53,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,1	15,2	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	3,9	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,6	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	44,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	26,1	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,8	6,5	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,1	16,6	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	28,0	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,3	48,1	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,2	10,7	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,5	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	5,2	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,3	5,7	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,7	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	76,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	23,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,8	8,6	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	6,3	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,4	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	15,1	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,5	9,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	5,3	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,6	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	0,9	1,8	3,3	2,4
Italien	7,6	8,9	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	7,3	8,9	8,0	8,6	8,1
Kroatien	3,6	4,9	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,5	1,8	2,3	2,3
Polen	13,1	14,5	9,7	7,6	13,1
Rumänien	8,7	11,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	11,7	11,0	8,4	7,9	8,6
Türkei	14,1	11,1	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,0	23,9	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,1	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	8,4	11,3	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,0	18,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	29,7	29,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	15,7	16,1	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	25,7	14,9	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,4	7,2	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,8	9,7	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	12,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,6	14,7	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	35,5	45,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	17,9	10,1	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 283	98 209	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 859	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 370	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 811	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	874	7 339	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(369)	2 551	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 859	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	6 528	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	725	6 067	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(149)	1 272	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(369)	2 551	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 859	31 185	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 025	32 903	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 000	16 025	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 718	12 864	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	490	3 662	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	191	1 570	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 583	21 320	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 194	9 967	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 506	66 922	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	31,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	28,2	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	30,0	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	2,6	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	31,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,1	52,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	6,0	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,2	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	2,6	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,4	31,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	32,8	33,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	16,3	16,3	14,6	14,7	14,5
4 Personen	14,0	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,0	3,7	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	21,7	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	10,1	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	68,1	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 055	64 473	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 370	27 689	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 811	29 445	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	874	7 339	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 528	51 221	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(21)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	5 892	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(149)	1 272	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	725	6 067	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 953	32 840	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 945	15 831	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 669	12 429	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	383	2 733	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	105	640	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bühl, Stadt	Landkreis Rastatt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,8	42,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	45,7	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,4	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,0	79,4	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	9,1	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,4	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,1	50,9	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,1	24,6	23,2	22,8	23,4
4 Personen	20,7	19,3	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,8	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

